

Einbauanleitung

Ganzglasdrehtür



Stand: 03/2018

Sehr geehrter Verarbeiter,

mit diesem Produkt haben Sie ein Qualitätsprodukt, das Ihrem Kunden viele Jahre Freude bereiten wird.

Um den Einbau für Sie so einfach und leicht wie möglich zu gestalten, brauchen Sie nur Schritt für Schritt der übersichtlichen Einbauanleitung zu folgen. Bei allen Fragen steht Ihnen DANA gern zur Verfügung.

Zögern Sie nicht, anzurufen.

Auch sind wir von DANA immer bemüht, Gutes noch besser zu machen. Die DANA Einbauanleitung wurde umfangreich auf ihre Klarheit und Folgerichtigkeit getestet. Aber nichts kann die Praxis – Ihre Praxis ersetzen. Wenn Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge wissen, bitte teilen Sie es uns mit.

Guten Einbau, Qualitätsarbeit wird Ihren Kunden begeistern!

Maßzusammenhänge:

Türblattbreite = STLB + 21mm

Türhöhe = STLH + 3mm

Türdicke 8-10mm

Maßzusammenhänge: Wandloch

Wandloch ideal = STLB + 80mm / STLH + 38mm

Wandloch min = STLB + 56mm / STLH + 28mm

Wandloch max = STLB + 160mm / STLH + 90mm

Vorbemerkungen:

Die Vorgaben und Hinweise des Dokumentes „Allgemein-, Montage-, Verwendungs- Sicherheitshinweise.pdf“ sind zu berücksichtigen und einzuhalten!

(siehe <http://www.dana.at/architekten-verarbeiter/downloads/voraussetzungen-und-hinweise/>)

ACHTUNG:

Grundsätzlich treten durch das statische Gewicht der Tür sowie durch die dynamische Bewegung der Tür Kräfte auf, die von der Wandkonstruktion aufgenommen werden müssen daher muss auch beim Zargeneinbau auf eine korrekte Montage geachtet werden.

DANA Ganzglastür (- bohrungen), Beschläge (z.B. Bänder VARIO,...), und Zarge bzw. Stock sind aufeinander abgestimmt.

Bei Kombination von Produkten verschiedener Hersteller können Teile welche nicht im Lieferumfang enthalten sind benötigt werden (z.B. für Stahlzargen).

Das vorliegende Produkt sollte vom Fachpersonal eingebaut werden. Die einwandfreie Funktion und die Sicherstellung der optischen / technischen Eigenschaften sind von der fachgerechten Montage abhängig. Die Einbauanleitung enthält Empfehlungen die nicht auf alle Montagevoraussetzungen zutreffen können und gegebenenfalls vom Fachmann verändert werden können.

Werkstoffbedingte Eigenschaften

Für Ganzglastüren wird ESG verwendet. ESG bedeutet Einscheiben Sicherheitsglas und wird im Bauwesen angewendet. ESG besteht sehr gut gegen Schlag, Verwindung, Temperaturwechsel und ist daher weitgehend widerstandsfähig. Im Zerstörungsfall entsteht die typische Bruchstruktur mit vielen kleinen Bruchstücken. Es gibt auch VSG Gläser für spezielle Anforderungen die aus zwei TVG Gläsern bestehen und dazwischen mit einer speziellen Folie verbunden werden. TVG ist ein teilvorgespanntes Glas und in Verbindung mit der Folie sehr gut beständig gegen Schlag, Verwindung Temperaturwechsel und ist daher weitgehend widerstandsfähig. Im Zerstörungsfall entsteht die typische Bruchstruktur mit vielen kleinen Bruchstücken jedoch werden diese mit der Folie in Form gehalten.

Zur visuellen Beurteilung von Gläsern gelten folgende Richtlinien:

Aufgrund von unterschiedlichsten Herstellungsverfahren der Motive und Grundglasarten bzw. durch den thermischen Prozess des Härtens können herstellungstypische Unregelmäßigkeiten auftreten.

Zur Beurteilung ihrer Reklamationswürdigkeit wird folgende Richtlinie eingehalten:

Die Kontrolle des Glases muss bei natürlichem diffusem Tageslicht erfolgen. Die Beurteilung der Durchsicht muss aus einem Betrachtungswinkel erfolgen, der der üblichen Raumnutzung entspricht. In der Regel wird eine senkrechte Betrachtungsweise anzunehmen sein. Der Abstand des Betrachters beträgt ca. 1m mit einer Augenhöhe von ca. 1,6m.

Fehler, die nur bei bestimmten Blickwinkeln und/oder Lichtbedingungen festgestellt werden oder typisch für das Herstellungsverfahren der Glasart / des Motivs sind, können nicht anerkannt werden.

ACHTUNG!!!

Bei ESG kann es durch Nickelsulfideinschlüssen zu Spontanbruch kommen. Auch mit modernsten Tests (ESG - H) ist es heute nicht möglich, derartige Scheiben zu 100 % auszusortieren. Ein nicht vermeidbares Restrisiko bleibt. Sollten Brüche auftreten, so stellen diese KEINEN Reklamationsgrund dar.

Jegliche Ansprüche sind ausgeschlossen.

Glaskantenbeschädigungen (Absplitterungen im gefasteten Bereich) unbedingt vermeiden!

Diese können früher oder später zum sogenannten "Spontanbruch" führen!

Jeld-Wen Türen GmbH A-4582 Spital am Pyhrn, Austria/Europe

Information unter : Tel. +43(0)7562/5522, Fax +43(0)7562/7102 Mo-Do: 07.30-12.00 Uhr / 13.00-17.00 Uhr und Fr: 07.30-12.00 Uhr, e-mail: danaoffice@jeld-wen.biz, Internet: www.dana.at

Einbauanleitung: Ganzglasdrehtüre

1 Handling und Reinigungsanleitung (für dauerhafte Befestigung der Beschläge)

- Während der Montage sollten grundsätzlich Handschuhe und Schutzbrillen getragen werden.
- Türblatt vorsichtig behandeln und nicht ohne Unterlagen auf harten Untergrund stellen, um Beschädigungen an der Kante zu vermeiden.
- Für die Reinigung sind weiche Utensilien zu verwenden wie Fensterleder, Tücher, Schwämme oder Glaswischer.
- Gläser sollten nur mit Wasser und handelsüblichen fettlösendem Spülmittel wie Glasreinigern gereinigt werden.
- Hartnäckige Verunreinigungen dürfen nicht mit Scheuermitteln, Lösungsmitteln (Spiritus, Aceton, Nitroverdünnungen,...), Scheuerschwämmen, Steinwolle oder scharfen/ spitzen Gegenständen bearbeitet werden. Vermeiden Sie, dass Glas mit Klebstoffen, Silikonen, Ölen und Fetten in Berührung kommt.
- Bei der Reinigung sollten Sie darauf achten die Zarge nicht in Berührung mit Reinigungsmittel zu bringen, sofern diese nicht für Möbeloberflächen geeignet sind.

2 GT/M-VARIO Band für 3D-Bandaufnahme

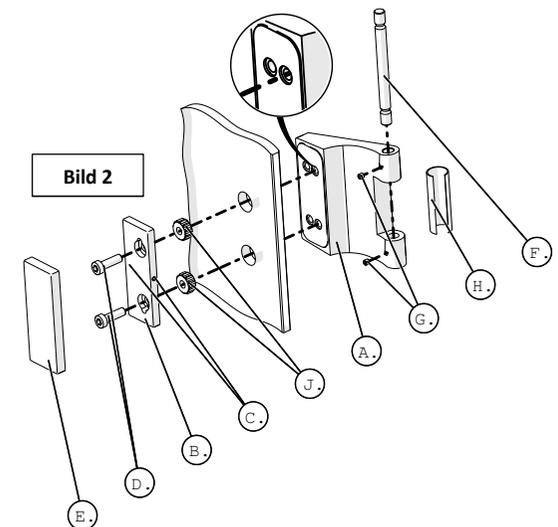
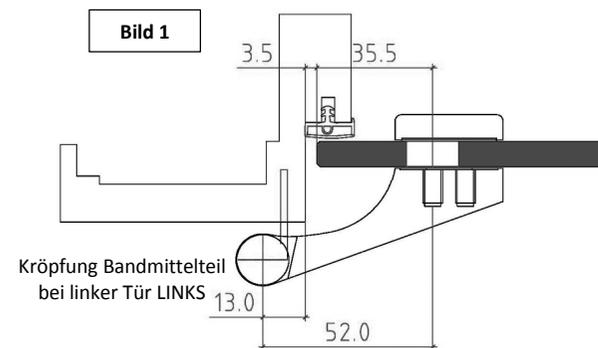
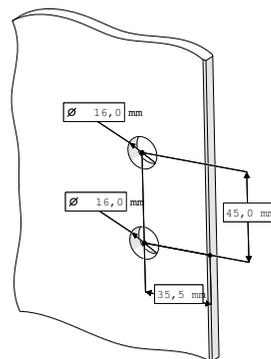
Ist auch als 1-Mann Montage möglich



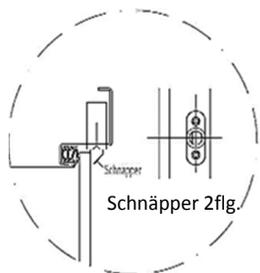
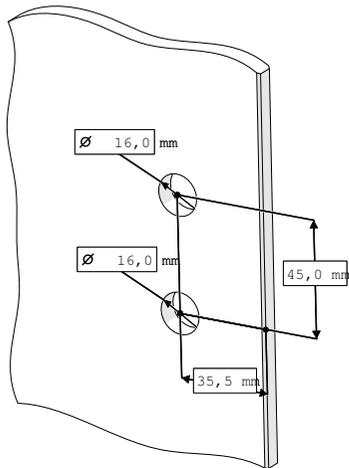
Bandmittelteil für 3D



- **Anmerkung:** Die Version "GT/metallverstärkt" ist speziell auch für großformatige Türen bzw. für Anwendungen in öffentlichen Bereichen. Außerdem ergibt sich aus der 3D Verstellung eine einfachere "Einmann-Montage". Die 3D Bandaufnahmen können im Zuge des Zargeneinbaus hinter der Dichtung mit der Wandkonstruktion vermörtelt und verschraubt werden sh. Einbauanleitung Echtholzzarge. (Der Einsatz von Universalschrauben und 2K-Hybridmörtel wird empfohlen.)
- **Band auf Türblatt montieren:** (siehe Einbauanleitung des Bandhersteller). Zierhülse des Ganzglastürbandes auf den Bandmittelteil schieben. GT-Band Vario auf das Bandmittelteil setzen, den Bolzen einstecken und mit Madenschraube fixieren.
Achtung: Die Kröpfung des Bandmittelteils bei einer linken Türe muss nach links zeigen und bei rechter Türe nach rechts sh. Schnittzeichnung Bild1! Zur Positionierung des Bandes auf das Türblatt sind Kunststoffeinlagersterne (J) vorgesehen. Parallele Ausrichtung des Bandes zur Türblattkante kontrollieren, Innusschrauben mit Drehmomentschlüssel (10 NM) anziehen! **Achtung:** Entsprechende Gewindebohrungen des Bandes verwenden sh. Explosionszeichnung Bild2.
- **Türblatt einhängen:** Türblatt im Bereich der Beschläge reinigen sh. Punkt1. Türblatt mit montierten Bändern auf Unterlagen ca. 90° geöffnet vor die Zarge/Stock stellen und die Laschen der Bandmittelteile in die geöffneten 3D Bandaufnahmen einstecken. Türe durch Keilverstellung in der Höhe ausrichten und die Laschen der Bandmittelteile in der Bandaufnahme einklemmen. Türe schließen → Falzluft kontrollieren und gegebenenfalls mit den Seitenverstellungsschrauben der Bandaufnahme verstellen. Die Beschreibung zur Verstellung der 3D Bandaufnahme finden Sie in der Einbauanleitung der Zarge/Stock.
- **Schlossmontage:** Die Schlosskästen und Gegenkästen Montage erfolgt lt. Einbauanleitung des Beschlagsherstellers. Die Schlosskästen sind für 18mm Drückerhalsdurchmesser und 8,0mm Vierkantstift vorgesehen. Bei 2flg. Türblatt muss ein Bodenfeststeller am Stehflügel montiert werden. Den Überschubteil auf die Ausnehmung des Stehflügels unten aufschieben. Beide Flügel schließen und fluchtend ausrichten. Die Bodenbuchse anzeichnen und einbohren (Achtung bei Fußbodenheizung).



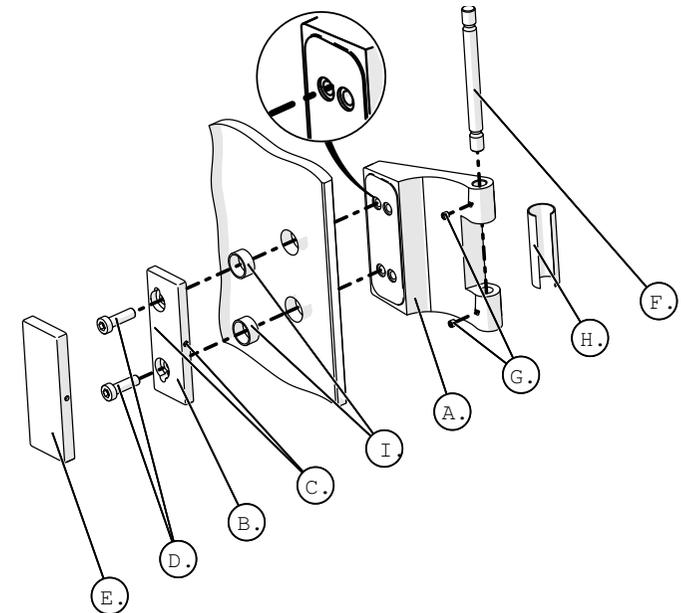
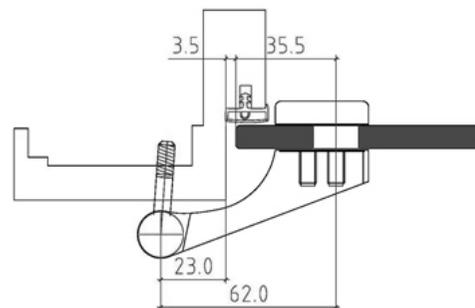
Empfohlen wird eine 2-Mann Montage



- Voraussetzungen in ÖN Stahlzarge:** Sie benötigen das DANA Stahlzargenumrüstpaket für Ganzglastüren (Bestandteile: Dichtung + Bandmittelteile). Der Einsatz ist nur für Domoferm Zargen mit Quetschfalz 28mm Falztiefe vorgesehen. Die Austauschdichtung muss eine Falztiefe von ideal 26mm sicherstellen. Die Umrüstdichtung muss bei 1flg. eingebaut werden und der Schließblechdurchbruch muss je nach Falztiefe nachgefeilt werden. Bei 2flg. Türen muss ein Schnäpper zur Fixierung des Stehflügels oben im Zargenfalz eingebohrt werden.
- Band an Zarge montieren:** (siehe Einbauanleitung Bandhersteller). Bandmittelteile je Ausführung (Incanto, Stahlzarge und Doppelsteckzapfen) in die Zarge eindrehen bis die Bandrolle ca. 4mm zum Zargenspiegel vorsteht sh. Bild1. Zierhülse des Ganzglastürbandes auf den Bandmittelteil schieben. GT-Band Vario auf den Bandmittelteil setzen, den Bolzen einstecken und mit Madenschraube fixieren.
- Türblatt einrichten:** Eine Person sollte sich auf die Schliesseite der Zarge stellen und die Bandklemmteile inkl. Werkzeug bereithalten. Türblatt in den Falz der bereits montierten Zarge auf Keile oder Unterlagen stellen. Die Bodenluft beträgt dabei (ca. 7mm). Die seitliche und obere Falzluft wird gleichmäßig auf (ca. 3,5mm) aufgeteilt und dabei mit Distanzplättchen oder Furniere seitlich und oben fixiert. Bandseitige und obere Falzluft sollte etwas geringfügiger eingestellt werden. Unter Belastung wird das Spiel der Bänder ausgeglichen und das Türblatt kann sich leicht senken.
- Türblatt einhängen:** Türblatt im Bereich der Beschläge reinigen sh. Punkt1. Das Band von der Öffnungsseite an das Türblatt führen und leicht nach unten drücken. Von der Schließseite ausgehend werden von der zweiten Person die Schlauchstücke in die Glasbohrungen eingelegt. Die Klemmplatten werden mittels Inbusschrauben am Glas fixiert und mit einem Drehmomentschlüssel (10 NM) angezogen! Auf parallele Ausrichtung der Klemmplatten zum Futter achten. Nach entfernen der Unterlagen und Distanzen kann die Tür geöffnet werden und die Abdeckkappen auf die Klemmplatten montieren werden. Den Dichtungsanpressdruck gegebenenfalls an der Bandaufnahme mit Inbusschlüssel verstellen oder Bolzen entfernen Türblatt aushängen und Mittelteil verdrehen je nach Ausführung.
- Schlossmontage:** Die Schlosskasten und Gegenkasten Montage erfolgt lt. Einbauanleitung des Beschlagsherstellers. Drückermontage ist für 18mm Drückerhalsdurchmesser vorgesehen und 8,0mm Vierkantstift. Bei 2flg. Türblatt muss ein Bodenfeststeller am Stehflügel montiert werden. Den Überschubteil auf die Ausnehmung des Stehflügels unten aufschieben. Beide Flügel schließen und fluchtend ausrichten. Die Bodenbuchse anzeichnen und einbohren (Achtung bei Fußbodenheizung).

Bild 1

Bandmittelteil 15 x 48,5 - Incanto / Stahlzarge / Doppelsteckzapfen

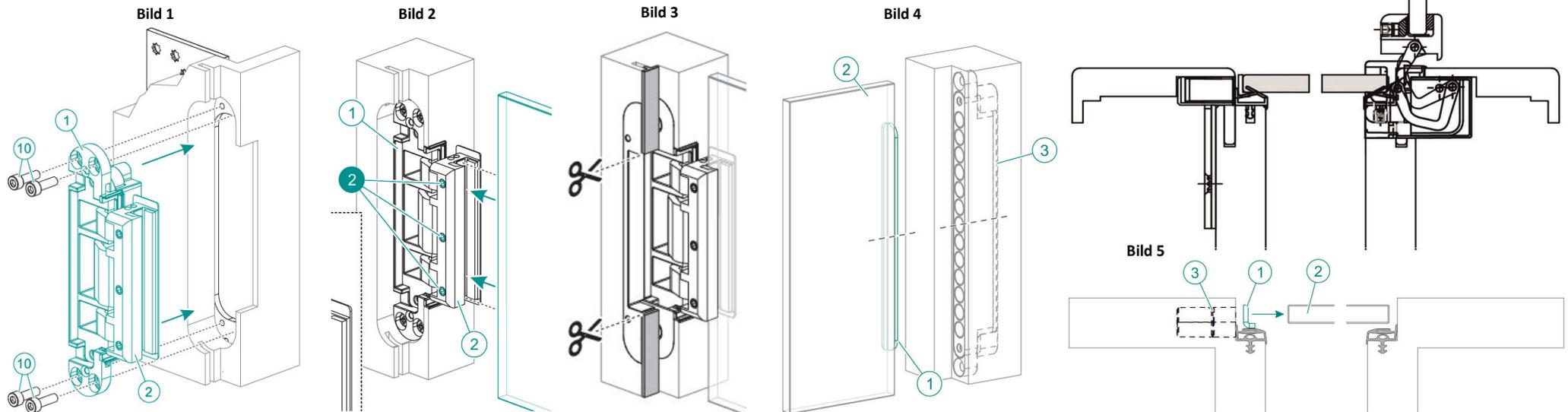


4 GT/M-NIVELO „bündige Ganzglastür“

Ist auch als 1-Mann Montage möglich



- **Anmerkung:** Die Version "GT/metallverstärkt" ist speziell auch für großformatige Türen geeignet. Außerdem ergibt sich aus der 2D Verstellung eine einfachere "Einmann-Montage". Die 2D Bandaufnahmen können durch die vorgebohrten Bohrungen im Bandbereich mit der Wandkonstruktion vermörtelt und verschraubt werden. Der Einsatz von Universalschrauben zur Verschraubung mit dem Mauerwerk ohne Dübel wird empfohlen.
- **Band montieren:** (siehe Einbauanleitung Bandhersteller). Zargendichtung an Bandseite entfernen. Band TEG310 2D in die Bandfäsung setzen und mit der Metallgrundplatte verschrauben sh. Bild 1.
- **Türblatt einhängen:** sh. Bild 2 Türblatt im Bereich der Beschläge reinigen sh. Punkt1. Türblatt ca. 90° geöffnet vor die Zarge auf Unterlagen (ca. 7,0mm) stellen. Band 90° öffnen und das Türblatt in die Bandöffnung auf Anschlag einschieben. Türe in der Höhe ausrichten auf (ca. 3,0mm) Falzluft oben und die Bandklemmplatten mittels Inbusschrauben am Glas mit (3NM) fixieren. **Wichtig:** Drehmomentschlüssel verwenden. Türe schließen Falzluft kontrollieren und gegebenenfalls mit den Seitenverstellungsschrauben im Band einstellen. Abdeckplättchen und Falzabdeckung auf Band montieren, anschließend kann die Falzabdeckung bündig zur Futterfläche mit Stellschrauben auf den Abdeckplättchen eingestellt werden. Dichtung wird wieder eingezogen und passend zum Band abgelängt sh. Bild 3. **Achtung:** Dichtung ragt ca. 3cm in das Band! (siehe Einbauanleitung Bandhersteller).
- **Winkel auf Glaskante Kleben (Gegenstück zu Magnetzuhaltung):** (siehe Einbauanleitung Bandhersteller). Mit Hilfe des beigepackten Klebesets wird der Winkel auf die Kante der Glastür geklebt um eine Zuhaltung über den KeepClose zu ermöglichen sh. Anleitung Klebeset. Der Winkel wird mittig auf 1078mm von unten positioniert wobei der kurze Schenkel des Winkels zur Dichtung zeigt sh. Bild 4-5.
- **KeepClose Magnetzuhaltung einstellen:** (siehe Einbauanleitung Bandhersteller). Die Zugkraft der Magnetzuhaltung KeepClose kann in der Tiefe mit 2 Inbusschrauben verstellt werden. Dichtung in diesem Bereich entfernen, KeepClose in der Tiefe einstellen, anschließend Dichtung wieder eindrücken.



Hinweise zu:

Wartungs- und Pflegeanleitung: Die Nutzungs- und Funktionsdauer und damit verbunden die Schutzwirkung einer Türe hängt wesentlich auch von der Pflege und Wartung des Türelements ab. Es wird deshalb empfohlen, regelmäßig die Funktionsfähigkeit der Türe zu überprüfen und Wartungen durchzuführen. Informationen unter www.dana.at.